

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

**RS OGH 1990/8/30 120s80/90,
110s131/90 (110s132/90),
150s11/92, 150s22/92, 150s141/93**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.08.1990

Norm

StGB §12 Aa

StGB §12 Ac

StGB §201 Abs1

StGB §201 Abs2

Rechtssatz

Unmittelbarer Täter ist (auch), wer auf die Vornahme des Beischlafs oder ihm gleichzusetzender geschlechtlicher Handlung durch ihn selbst nicht abzielt, sondern diese bloß einem anderen (Mittäter) durch Nötigung ermöglicht.

Entscheidungstexte

- 12 Os 80/90
Entscheidungstext OGH 30.08.1990 12 Os 80/90
Veröff: EvBl 1991/13 S 67 = JBl 1991,255
- 11 Os 131/90
Entscheidungstext OGH 14.12.1990 11 Os 131/90
Vgl auch; Beisatz: Mittäterschaft schon dann, wenn das Opfer zu einem beischlafsähnlichen Sexualakt mit nur einem der mehreren Mittäter gezwungen werden soll. (T1)
- 15 Os 11/92
Entscheidungstext OGH 23.04.1992 15 Os 11/92
Veröff: EvBl 1992/180 S 766
- 15 Os 22/92
Entscheidungstext OGH 23.04.1992 15 Os 22/92
Vgl auch; Beisatz: Da das Verbrechen der Vergewaltigung nach § 201 StGB in seinen beiden Erscheinungsformen kein eigenhändiges Delikt ist, haftet nach herrschender Lehre und Rechtsprechung auch derjenige als unmittelbarer Täter der in Kenntnis der von einem anderen vorgenommenen Nötigung des Tatopfers an diesem den Beischlaf unternimmt oder die diesem gleichzusetzenden geschlechtlichen Handlungen vornimmt. (T2)
Veröff: JBl 1993,465 = EvBl 1992/181 S 767
- 15 Os 141/93
Entscheidungstext OGH 28.10.1993 15 Os 141/93
Vgl auch; Beis ähnlich wie T2; Beisatz: Für die strafrechtliche Handlung als Mittäter genügt eine unmittelbare Tatbeteiligung in der Endphase. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0089384

Dokumentnummer

JJR_19900830_OGH0002_0120OS00080_9000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at